

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 3

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«SPRITZENTESTwochen Schweiz»

Im Zusammenhang mit der integrierten Pflanzenproduktion, der ökologischen Ausrichtung der Landwirtschaft und nicht zuletzt gemäss der seit 1986 in Kraft gesetzten Stoffverordnung des Bundes sind technisch einwandfrei funktionierende Feldspritzen von erstrangiger Bedeutung. Dieser Tatsache ist leider bislang nicht genügend Rechnung getragen worden und es werden Stimmen laut, die in periodischen Abständen obligatorische Überprüfungen der Pflanzenschutzgeräte fordern. Es ist das Bestreben des SVLT und seiner Technischen Kommission 1, die freiwilligen Feldspritzentests entscheidend zu intensivieren, damit sich ein Obligatorium erübrigt.

Strategie

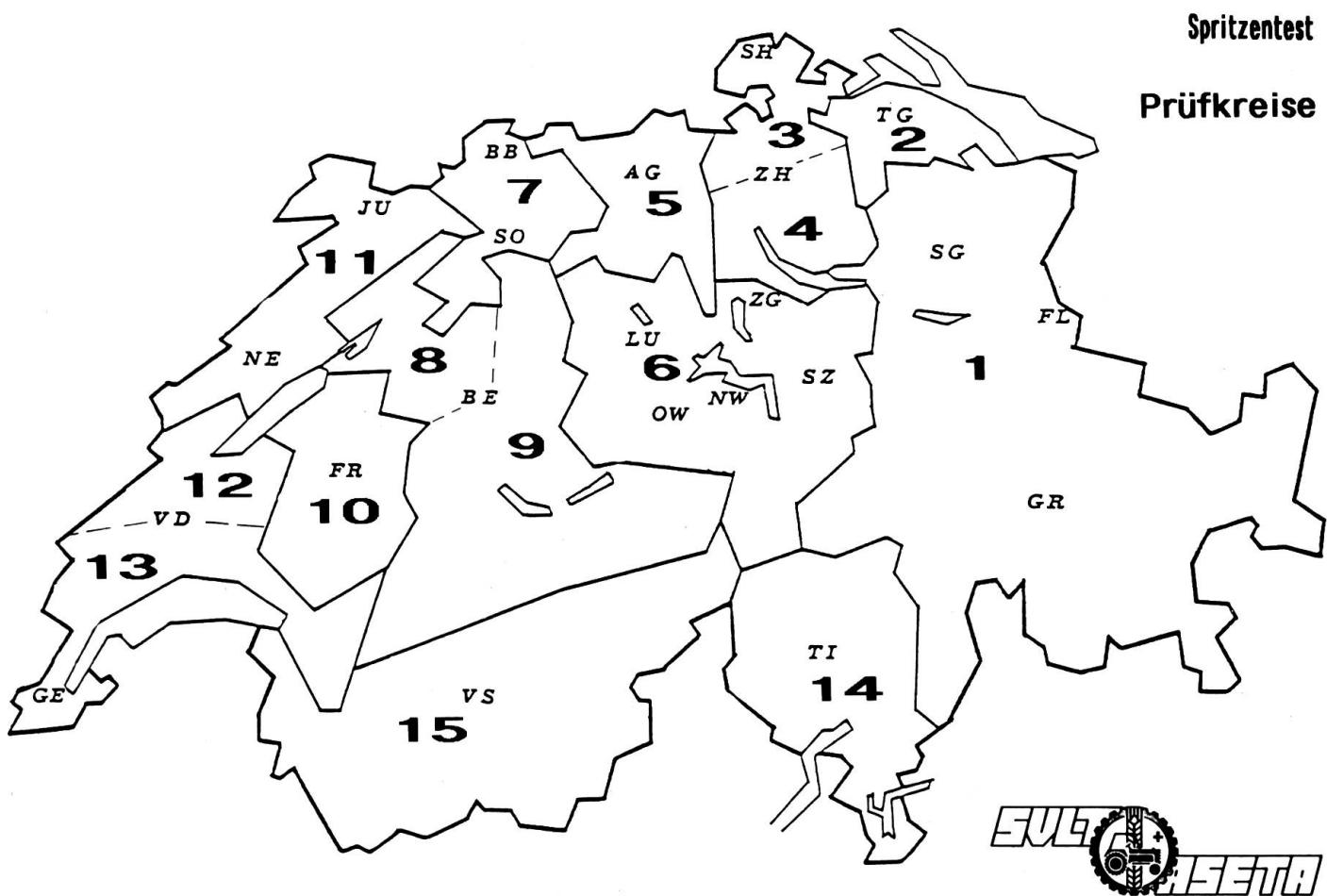
Der SVLT reorganisiert in Zusammenarbeit mit den Sektionen und den kantonalen Fachstellen (Maschinenberatung, Pflanzenschutzstellen) sowie der Firma Fischer und den ortsansässigen Landmaschinenfachbetrieben die Spritzentests, die nach und nach in allen Regionen der

Schweiz institutionalisiert werden sollen.

Es erscheint zweckmässig, die Schweiz respektive die 22 SVLT-Sektionen aufgrund der ackerbaulichen Bedeutung und der regionalen Zugehörigkeit in 15 mehr oder weniger gleich grosse sog «Prüfkreise» einzuteilen (siehe Skizze).

Vorerst stehen in sechs Kantonen

die notwendigen Prüfeinrichtungen zur Verfügung, während andernorts die kantonalen Fachstellen aufgrund der Stoffverordnung auf die Beschaffung der Prüfeinrichtungen hinwirken sollen. Innerhalb jedes Prüfkreises sollen jährlich an mindestens drei verschiedenen Orten (mechanische Werkstätte, landwirtschaftliche Schulen) während jeweils



drei Wochentagen die Tests durchgeführt werden.

Für den Monat März ist die Lancierung der ersten «SPRITZENTESTwochen Schweiz»

vorgesehen. Noch wird es nicht in allen Prüfkreisen ein Testgerät geben. Dank guter Koordination wird deren Anzahl allerdings genügen, um dem erwarteten «Ansturm» gewachsenen zu sein. Die erfolgreiche Prüfung wird mit einer Kontrollmarke auf dem Gerät bestätigt.

Der Spritzentest umfasst die folgenden Punkte:

- Die **Fahrgeschwindigkeit** des Traktors wird bei der erforderlichen Motordrehzahl in verschiedenen Gängen ermittelt.
- Die **Manometergenauigkeit**, gemessen mit einem Eichmanometer, darf vom Mittelwert $\pm 5\%$ abweichen.
- Bei der **Ausbringmenge** der einzelnen Düse wird eine Abweichung von $\pm 5\%$ toleriert.
- Die **Querverteilung** in 10 cm Abschnitten wird mit dem Rinnenprüfgerät gemessen. Tolerierte Abweichungen vom Mittelwert: $\pm 15\%$.
- Die **Pumpenfördermenge (l/min)** soll gleich dem Düsenausstoss und einem Zuschlag von 5% des Behälterinhaltes betragen.
- Die **Allgemeine Kontrolle** betrifft die wichtigsten Baugruppen wie Behälter, Signalisation und Schutzvorrichtungen.

Wenn sich die «SPRITZENTESTwochen Schweiz» dereinst eingespielt haben, ist mit annähernd 1000 Feldspritzen im Jahr zu rechnen, die auf ihre technische Zuverlässigkeit hin geprüft werden.

Pro geprüftes Gerät soll einheit-

SPRITZENTESTwochen Schweiz

(vorläufige Planung)

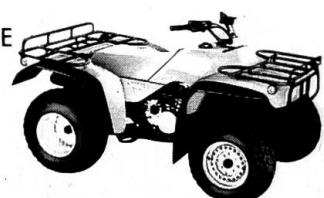
Prüfkreis	SVLT-Sektionen	Prüforte und Prüfdaten 1991
1	SG/GR/FL	Kaltbrunn, Horn, Widnau (Ende März)
2	TG	Amriswil und Felben (Ende März)
3	SH	Büsingen 18.3.; Thayngen 19.3.
4	ZH	Dinhard, 26./3.; Hombrechtikon 27.3. (Obstbauspritzen); Benken, 28.3.; Stadel 2.4.; Affoltern 3.4. (Obstbauspritzen); Affoltern 4.4.; Fehraltdorf 5.4.; Strickhof Lindau 9.4.
5	AG	Würenlos, 12.3.; Riniken 19.3.; Alikon 23.3.
6	LU/ZG/SZ/OW/NW	Die Spritzentests haben stattgefunden.
7	BB/SO	Sissach 15.3.; Laufen 26.3.; Kt. SO 2./3.4.
8	BE Seeland	Worben 16./17.4.
9	BE	
10	FR	Estavayer/Rosé; Bossonnens/Courtepin; Ueberstorf: Die Spritzentests werden vom 25.8. – 15.9 durchgeführt.
11	JU/NE	
12	VD Nord	
13	VD/GE	
14	TI	Für März 1992 ist ein Spritzentest in Gudo geplant.
15	VS	

lich eine Gebühr von Fr. 50.– erhoben werden. Allfällige nicht gedeckte Kosten gehen zu Lasten der Sektionen und der kantonalen Stellen.

Die vorliegende Aufstellung «SPRITZENTESTwochen Schweiz» wird in der nächsten LT mit allfällig neuen Prüforten und Daten ergänzt.

LANDTECHNIK FÜR FORTGESCHRITTENE

- ROBUSTE LEICHTFAHRZEUGE MIT ALLRAD, 24,5 PS
- KEINE SCHÄDEN AN DER BODENSTRUKTUR – AUCH BEI NÄSSE
- MIT GT-ANHÄNGER FÜR 3-PUNKT-GERÄTE (DÜNGERSTREUER, SPRITZE, USW.)
- DER IDEALE HELFER FÜR ACKER, WALD, WEIDE, ALP, HOF UND STALL



ATV WALTER HÜBSCHER
LIEBENSBERG · 8547 GACHNANG · TELEFON 054 / 55 12 61